

Bauwerksabdichtung Combiflex-DS

Hochelastische Flächenabdichtung, gebrauchsfertig.

Lösemittel-, Asbest-, PCB- und PCP-freie Bitumen-Kunststoffkombination, härtet nach Austrocknung zu einer hochelastischen, nahtlosen Dichtfolie gegen Wasserdruck.



Technische Eigenschaften

Basis:	Bitumen/Latex-Emulsion	Beständigkeit gegen Chemikalien, Säuren und Laugen:	bedingt gegeben
Farbton:	schwarzbraun	mech. Beanspruchung:	bedingt gegeben
Spez. Gewicht:	1,0	Alterung/Verrottung:	gegeben
Abbindung durch:	Austrocknung	Wasserdampfdiffusion (u):	2050
Abbindezeit:	je nach Witterung und Untergrund 2-8 Stunden *)	Amtl. Prüfung:	DIN 1048 bis 7 bar
Arbeitsgrund:	trocken oder feucht, tragfähig, öl- und fettfrei	Reinigung:	im frischen Zustand mit Wasser; ausgehärtetes Material mit SM 22 Wasserdruck
Grundierung:	nicht erforderlich	Verbrauch:	mind. 1,0 l/m ² bei 2 oder 3 Beschichtungen
Verarbeitungstemperatur:	nicht unter +5°	Lagerung:	frostfrei bis 12 Monate
Temperaturbeständigkeit:	-20° C bis +100° C		

*) Für die Schnell-Austrocknung während der naßkalten Jahreszeit und/oder bei stark feuchtem Untergrund ist vor der Verarbeitung ein auf das COMBIFLEX-DS-Gebinde abgestimmter flüssiger Beschleuniger (B-Komponente) einzurühren (Mischzeit 1-3 Min., Verarbeitungszeit 60 Min.). COMBIFLEX-DS ist dann sofort nach Auftragen regenfest. Die Abbindung (Bildung der elastischen Dichtschicht) erfolgt auch unter Luftabschluß und unter Wasser.

Anwendung

COMBIFLEX-DS wird in Neu- und Altbauten als Flächenabdichtung gegen Grund- und Stauwasser im erdberührenden Bereich eingesetzt.

Verarbeitungshinweise

Untergrund:

Kellerabdichtung: Der Untergrund muß sauber, öl- und fettfrei sein; er kann auch feucht sein. Mauerwerksflächen sind mit einem Fugenglattstrich zu versehen. Grobporige Steine bedürfen einer Abspachtelung mit Zementmörtel der MG III oder AQUAFIN-DS.

Bei Betonflächen sind die Abstandhalter ca. 2 cm auszustemmen und wie Kiesnester mit Zementmörtel unter Zugabe von ASOPLAST-MZ oder ASOCRET-RN-Mörtel aufzufüllen. In die verspringenden Ecken sind Hohlkehlen von 8 cm Schenkellänge aus Zement oder ASOCRET-RN-Mörtel anzulegen.

Verarbeitung:

Vor der Verarbeitung von COMBIFLEX-DS ist das Material kurz aufzurühren und mittels Pinsel, Bürste oder geeignetem Spritzgerät (Airless-Gerät, Feinputzmaschine, Kesseldruckgerät) auf die vorbereitete Fläche aufzutragen. Im stark rißgefährdeten Bereich ist ein Gittergewebe einzulegen.

Abdichtungen sind gemäß DIN 18 195, Teil 10, u.a. vor starker Sonneneinstrahlung durch geeignete Schutzmaßnahmen, z.B. Vorstellen von Drainplatten, zu schützen. Noppenbahnen und wellförmige Schutzplatten sind nicht geeignet. Ebenflächige Drainplatten werden mit COMBIFLEX-C2 auf die Abdichtung angesetzt. Die Drainung erfolgt nach DIN 4095.

Abdichtungen dürfen nicht mit lehm-/tonhaltigem oder scharfkantigem Verfüllgut in Verbindung kommen. Evtl. negativ drückendes Wasser ist von der Abdichtung fernzuhalten.

